

Protokoll

zur 02. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 08. Juli 2019

Zeit : Montag, den 08. Juli 2019, von 18:00 Uhr bis 18:25 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (SPD-Fraktion)
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE)
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Herr Andy Franke (Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Volker Stubbe (CDU-Fraktion) – Vertretung von Frau Schulze

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:
- zu Tagungsbeginn: 6 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
ab 18:08 Uhr - 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder

Entschuldigte Ausschussmitglieder:

Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)

Einladung zu TO-Pkt. lt. ThürKO § 35 (4)

Gäste : Herr Erler – Amtsleiter Bauamt

Sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Brenn (Bürger für Schmölln)

anwesend im öffentlichen Teil
3 Bürger

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
4. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 4.1 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2019
LOS 1 Neubau Zufahrt / Zuwegung obere Spielplatzebene
KITA „Finkenweg“
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro V 0022/2019
- 4.2. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2019
LOS 2 - Neubau Treppenanlage KITA „Finkenweg“
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro V 0023/2019
- 4.3. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2019
LOS 3 - Neubau Treppenanlage „BASE“
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro V 0024/2019
- 4.4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2019
Zuschuss Freibad Altkirchen
Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro V 0025/2019
5. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird durch Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
 (6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Schrade geht als Erstes auf die Beantwortung noch offener Bürgerfragen ein, gestellt während der 01. Tagung des Hauptausschusses am 24.Juni 2019.

Zu Herrn Heuchlings (Bürger) damals eingebrachter Kritik: mangelnde Unkrautbeseitigung in der Gartenstraße und das fehlende Freilegen des zugewachsenen Geländers in der Bergstraße, Ecke Pfefferberg, erklärt Herr Schrade, dass man die Arbeiten bereits aufgenommen habe und die Missstände bis Ende der KW 28 beseitigen sein werden.

Als Nächstes äußert sich Herr Schrade zu der geforderten Barrierefreiheit von Verkehrsanlagen bzw. Baustelleneinrichtungen. Aufgrund des erweiterten Stadtgebietes und einer damit verbundenen Erhöhung der Fallzahl verkehrsrechtlicher Anordnungen, existiere bereits eine zusätzliche Stellenausschreibung. Somit sei man auf diesem Sektor künftig besser aufgestellt.

Laut Herrn Schrade werde auch die Reinigung der Straßenrinnen vorangetrieben, leider mit etwas Verzögerung, aufgrund eines technischen Defektes an dem zu diesem Zwecke im Einsatz befindlichen Fahrzeuges.

Herr Brenn meldet sich zu Wort. Er problematisiert die zu tief angesetzte Fischtreppe und die daraus resultierenden Folgen für die anliegenden Gewässer inkl. der darin angesiedelten Fauna (Parkteich/Mühlgraben).

Herr Schrade sei bereits vor Ort gewesen und bestätige Herrn Brenns Angaben. Seinen Ausführungen zufolge werde man sich hierzu mit dem Umweltamt in Verbindung setzen. Dort müsse man die für diese Jahreszeit bestehenden Prioritäten prüfen, um eventuell eine vorübergehende Schließung der Fischtreppe zu erwirken. Herr Brenn verweist auf die Notwendigkeit einer schnellen Problemlösung, da er dem vorhandenem Fischbestand nur noch 14-21 Tage Lebenszeit einräumt, sollte sich am derzeitigen Zustand nichts ändern.

Herr Heuchling gibt an, er habe am Abend des 04.07.19 zum wiederholten Mal einen bekannten Hundehalter mit freilaufendem Tier auf dem Markt angetroffen. Es bestehe Leinenpflicht und die Stadt solle endlich deren Durchsetzung nachkommen. Herr Schrade werde einer Sensibilisierung der Vollzugskräfte durch das Ordnungsamt veranlassen.

*-Herr Göbel betritt den Sitzungsraum – 18:08 Uhr –
Es beschließen ab sofort 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder.*

Herr Pößiger (Bürger) meldet sich zu Wort. Seine Frage ist sozialen Ursprungs und hinterfrage den kulturellen Bereich der Stadt Schmölln, unter anderem die Inbetriebnahme eines Kinos für die Jugend. Herr Schrade bittet ihn, sich an die Kollegin des Sachgebietes Öffentlichkeitsarbeit zu wenden. Des Weiteren stelle er klar, dass neben der Stadtverwaltung auch eine Vielzahl an Vereinen ihren Beitrag leisten die Stadt kulturell interessanter zu gestalten. Was das Kino anbelangt, so organisiere dies die Jugend bereits selbst, zuletzt im April dieses Jahres. Ein weiterer Abend sei für August/September geplant. Herr Schrade nehme Herrn Pößigers Anregungen mit in die nächste Sitzung des Sozialausschusses.

zu 4. Beschlussvorlagen

zu 4.1.

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2019

LOS 1 Neubau Zufahrt / Zuwegung obere Spielplatzebene KITA „Finkenweg“

Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro

Vorl.Nr.: V 0022/2019

Herr Schrade übergibt das Wort an Herrn Erler. Dieser verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 1).

Herr Göbel hinterfragt den vorhandenen Überschuss in der HHSt. 46000.62050. Herr Schrade erklärt, dies sei mit der haushaltstechnischen Zusammenlegung zweier geförderter Projekte zu einem Projekt im letzten Haushaltsjahr zu begründen. Eines dieser beiden Projekte, ein Grüngürtel durch die Innenstadt habe man damals nicht bewilligt und die hierfür geplanten Gelder stehen noch zur Verfügung.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0021/2019

zu 4.2.

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2019
LOS 2 - Neubau Treppenanlage KITA „Finkenweg“
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro
V 0023/2019

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 2).

Herr Schrade verdeutlicht noch einmal die Notwendigkeit des Neubaus. Die aktuelle Treppe musste aus sicherheitsrelevanten Gründen bereits zum Teil gesperrt werden. (obere Ebene)

Herr Keller hinterfragt etwaige Planungsfehler. Es handele sich hierbei um ein Projekt aus der vorangegangenen Hauptamtsleiterzeit, so Herr Schrade. Man habe bewusst auf eine Planung für ein solch kleines Projekt verzichtet, da die hierfür aufzubringenden Kosten in keinem Verhältnis zum Gesamtaufwand stehen.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0022/2019

zu 4.3.

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2019
LOS 3 - Neubau Treppenanlage „BASE“
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro
V 0024/2019

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 3).

Herr Franke und Herr Schrade seien sich einig, die Ausschreibung hätte schon eher durchgeführt werden müssen. Man entschuldige sich für die entstandene Verzögerung, so Herr Schrade.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0023/2019

Zu 4.4.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2019

Zuschuss Freibad Altkirchen

Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro

V 0025/2019

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 4) und merkt an, dass diese Ausgabe rückgängig gemacht werde, sobald die Freigabe für den neuen Haushaltsplan vorliege.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0024/2019

zu 5.

Sonstiges

Herr Göbel möchte gern in Erfahrung bringen, ob man gedenke die Ausgabe für den Grüngürtel im neuen Haushaltsjahr erneut aufzunehmen. Herr Schrade bejaht und erläutert gleichzeitig noch einmal die Gründe, warum das Projekt beim letzten Mal scheiterte. Die für den LEADER-Förderantrag erforderliche Anzahl an Punkten (13) habe man damals nicht erreicht. Alle Bemühungen mehrere kleinere bauliche Notwendigkeiten zusammenzufassen, überzeugten den Fördermittelgeber nicht.

Herr Schrade unterstütze den Gedanken, dieses Projekt nach der Sommerpause erneut in die Tagesordnung aufzunehmen und rufe zu einer Bestandsaufnahme notwendiger Maßnahmen auf. (z.B. Kochviertel – Ersatzpflanzung, Toilettenanlagen des Reitvereins Altkirchen und der Stadtkirche)

Herr Stubbe hinterfragt, woran das Projekt gescheitert sei. Es gebe schließlich genügend offene Notwendigkeiten. Herr Schrade erklärt, man habe verschiedene Bereiche abdecken müssen wie z.B. die Barrierefreiheit. Dies sei damals nicht gelungen.

Der nächste Aufruf müsse bis zum 15. Februar 2020 eingereicht werden. Man werde sich der Sache wiederholt annehmen. Darauf vorbereitend mögen die Fraktionen Ideen einbringen, so Herr Schrade.

Herr Keller bemängelt die aktuelle Situation auf der Zuwegung zur Johanniter-Kindereinrichtung. Der dort befindliche Steinhaufen (Höhe Grundstück Neunübel) stelle ein erhöhtes Gefahrenpotential für die Fußgänger dar. Herr Schrade verweist darauf, dass auch zwei weitere Gehwegbaumaßnahmen (in Schmölln-Nord und Schmölln-Süd) mit hoher Priorität zu betrachten seien und Gelder nur begrenzt zur Verfügung stehen. Herr Keller erwidert, er sehe die Priorität ganz klar bei der Gefahrenbeseitigung in der Einfahrt zum Kindergarten.

Herr Schrade und Herr Erler schlagen vor, man könne durch das Zusammenlegen mehrerer Teilstücke zu einem Projekt, auch dem Anliegen von Herrn Keller gerecht werden. Dabei müsse man im Auge behalten, dass am Pfefferberg noch weitaus mehr zu tun sei, gibt Herr Schrade zu Protokoll.

Herr Hübschmann hinterfragt die Vorhandensein einer Genehmigung für das Fällen der beiden alten Bäume vor der Gaststätte am Steinberg. Herr Schrade werde eine Prüfung veranlassen.

Herr Schrade trägt ein Anliegen der Fraktion Die Linke vor:
Die Fraktionen sollen bitte intern prüfen, ob die Verlegung der Sitzungen des Technischen Ausschusses auf den Dienstag umsetzbar sei.
Zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.Juli 2019 werde darüber abgestimmt.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 2. Tagung des Hauptausschusses um 18:25 Uhr. Ein nichtöffentlicher Teil ist nicht Gegenstand dieser Sitzung.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Anja Schnell)